



## Deutsche holen bei Finanzfragen online oder bei Freunden Rat

**Bei Ratschlägen rund um die eigenen Finanzen vertrauen die Bundesbürger vor allem Freunden und der eigenen Familie – aber auch Online-Portalen. Das ist das Ergebnis einer Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.**

91 Prozent gaben an, dass sie finanziellen Ratschlägen von Freunden und der eigenen Familie vertrauen. Dahinter folgen mit jeweils 70 Prozent Online-Verbraucherportale wie [finanzen.net](https://www.finanzen.net) oder [finanztip.de](https://www.finanztip.de) sowie Online-Vergleichsportale wie [Verivox](https://www.verivox.de) oder [Check24](https://www.check24.de).



Bild: © contrastwerkstatt / fotolia.com

Dahinter folgen Ratschläge von klassischen Medien wie Zeitungen oder Fernsehen: Ihnen vertrauen 42 Prozent.

Nicht ganz so stark wie auf klassische Medien setzen die Bürger auf andere Online-Angebote zu Finanzthemen wie etwa Fachforen, Blogs oder Podcasts, die 37 Prozent für vertrauenswürdig halten.

Ihren Kontakten in sozialen Netzwerken glauben in Geldfragen dagegen nur 24 Prozent. Eher geringes Vertrauen wird auch der Finanzbranche selbst entgegengebracht.

Gerade einmal jeder Dritte (32 Prozent) hat bei Ratschlägen zu seinen Finanzen Vertrauen in Bankberater, nur jeder Vierte (23 Prozent) in Versicherungsvertreter.

Dr. Bernhard Rohleder, Bitkom-Hauptgeschäftsführer, dazu:

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944884/deutsche-holen-bei-finanzfragen-online-oder-bei-freunden-rat/>